

Elektronischer Datenaustausch zwischen Krankenkassen (GKV) und Medizinischen Diensten (MD) im Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (AU/KG)

Anlage 1.4

Verfahrensspezifische Datendefinition

Version 2.0

Stand: 22.06.2023

gültig ab 01.09.2023

Dokument des
fachlichen Arbeitskreises
DA GKV/MD

Inhaltsverzeichnis

1	Änderungshistorie	4
2	Einleitung	4
3	Allgemeines	4
4	Hinweis Fragestellung	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
5	Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen	5
6	Aufbau/Struktur der Datensätze	5
6.1	Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur Arbeitsunfähigkeit / zum Krankengeldanspruch	6
6.2	Geschäftsvorfall Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches	8
7	Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur Arbeitsunfähigkeit / zum Krankengeldanspruch	9
7.1	Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches (AAK)	9
7.1.1	Tätigkeit (TAE).....	10
7.1.2	Diagnosen (DIA)	11
7.1.3	Zeitraum AU-begründend (ZAB)	11
7.1.4	Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)	12
7.1.5	Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)	12
7.1.6	Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)	13
7.1.7	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)	13
7.1.8	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA).....	14
7.1.9	Rente (REN)	15
7.1.10	Arbeitsunfall (ARU)	15
7.1.11	Berufskrankheit (BKH)	16
7.1.12	Sonstige Einschränkungen (SES)	16
7.1.13	Versichertengespräch (VGE).....	16
7.1.14	Übergangspflege (UEP).....	17
7.1.15	Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU).....	17
7.1.16	Relevante AU-Zeiträume (RAU).....	19
8	Geschäftsvorfall Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches	20
8.1	Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)	20
8.2	Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)	20

8.2.1 Dieselbe Krankheit (DSK) 22

8.2.2 Dokumentenart (DAR) 22

8.3 Zwischeninformation/Verzögerungsgrund (ZNV) 23

1 Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
0.9	Entwurf des Dokumentes	Jörg Anke (vdek)	11.05.2016
1.0	Überarbeitung des Dokumentes	Susanne Müllenhagen (vdek), Oliver Raspe (vdek)	06.09.2016
1.0	Überarbeitung des Dokumentes	Susanne Müllenhagen (vdek), Oliver Raspe (vdek)	30.09.2016
1.0	Redaktionelle Änderungen im Dokument	Stefanie Bartsch (vdek)	12.04.2017
2.0	Fortschreibung	Jörg Anke (vdek)	27.09.2022
2.0	Redaktionelle Korrektur: Klarstellung bzgl. der zeitlichen Begrenzungen für die Meldung von Leistungen in den Segmenten AVK, REH und UEP	Marie-Louise Eberle (vdek)	28.02.2023
2.0	Aktualisierung Gültig-ab-Datum, redaktionelle Korrektur: Streichung eines (infolge der Stilllegung des Schlüsselwerts D=04) obsoleten Hinweises	Marie-Louise Eberle (vdek)	22.06.2023

2 Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Daten zwischen den Krankenkassen und dem Medizinischen Dienst (MD) spezifiziert.

3 Allgemeines

Zur eindeutigen Zuordnung der Anhänge zu den Nutzdaten ist es notwendig, dass in einer Datenlieferung nur eine logische Datei mit nur einem Geschäftsvorfall enthalten ist.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen, detaillierte Regeln zur Übermittlung sowie das Format für angehängte Anlagen werden verfahrensübergreifend in der Anlage 2 „Technischen Anlage“ geregelt.

Für jeden Geschäftsvorfall, z. B. Beauftragung einer gutachtlichen Stellungnahme für einen Versicherten oder die Rücksendung der gutachtlichen Stellungnahme, wird im Rahmen dieses Dokumentes ein Datensatz definiert. Zusätzlich werden Geschäftsvorfälle spezifiziert, die optional übermittelt werden können (z. B. Sonstige Einschränkungen -SES).

Die Datensätze im Datenaustausch mit dem MD bestehen aus verfahrensspezifischen Segmenten welche in diesem Dokument beschrieben und gepflegt werden und verfahrensübergreifend vereinheitlichten Stammdatensegmenten, welche in der Anlage 1 (verfahrensübergreifende Datendefinition) zur verfahrensübergreifenden fachlichen Verfahrensbeschreibung (VFVB) beschrieben und gepflegt werden. Es gilt stets die Version der Dokumente, die im Schlüssel V „TA_Version“ des verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnisses (Anhang 1 zur Anlage 1 der VFVB) genannt ist.

Hinsichtlich allgemein gültiger Aussagen zum Format im Datenaustausch, standardisierter Plausibilitätsprüfung und Verfahrenskennzeichen wird auf die Anlage 1 (verfahrensübergreifende Datendefinition) zur VFVB verwiesen.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

4 Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname:	Name des Feldes
Format :	Format des Feldes
Muss-/Kannfeld:	Mussfeld (M) / Kannfeld (K)
Feldbezeichnung:	Bezeichnung des Feldes
Art der Prüfung:	Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen

5 Aufbau/Struktur der Datensätze

Die zu übermittelnden Datensätze setzen sich aus verschiedenen Datensegmenten zusammen. Einige Datensegmente sind immer zu liefern (z. B. Stammdaten, Auftragsdatensatz). Andere Datensegmente sind nur dann zu liefern, wenn entsprechende Daten bei der Krankenkasse bzw. beim MD vorhanden sind. Dies sind z. B. Informationen zu Vorerkrankungen, Krankenhausbehandlungen, Reha-Maßnahmen usw.

Nachfolgend ist der Aufbau der Datensätze erläutert. Die standardmäßig zu liefernden Datensegmente sind **fett** dargestellt, die optional zu liefernden Datensätze sind *kursiv* dargestellt. Der Zusatz „*“ bedeutet, dass der Datensatz mehrfach geliefert werden kann. Segmente die verfahrensübergreifend geregelt sind, wurden mit grauer Hintergrundmarkierung versehen.

Alle Stammdaten sind in der verfahrensübergreifenden Datendefinition beschrieben.

6.1 Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur Arbeitsunfähigkeit / zum Krankengeldanspruch

Anfrage zur Arbeitsunfähigkeit

- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Stammdaten Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches (AAK)**
 - **Stammdaten letzter AU-Attestierender Arzt (BHA)**
 - *Stammdaten Arzt – Mitbehandler (BHA)**
 - **Tätigkeit (TAE)***
 - **Diagnose (DIA)***
 - **Zeitraum AU-begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU-attestierender Arzt (BHA)**
 - **Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU)***
 - **Diagnose (DIA)***
 - **Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)***
 - *Relevante AU-Zeiträume (RAU)**
 - *Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU)**
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Aktuelle und vorausgegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)**
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Rehabilitation (REH)**
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Übergangspflege (UEP)**
 - *Datensätze Mitteilungsmanagement (DAM)**
 - *Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)**
 - **Zugehörige Diagnosen (DIA)***
 - **Zeitraum AU-begründend (ZAB)***
 - *Stammdaten AU-attestierender Arzt (BHA)**
 - *Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU)**
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)**
 - **Zugehörige Diagnosen (DIA)***

- *Rehabilitation (REH)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
- *Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)**
- *Rente (REN)**
- *Arbeitsunfall (ARU)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
- *Berufskrankheit (BKH)**
- *Sonstige Einschränkungen (SES)**
- *Versichertengespräch (VGE)**
- *Übergangspflege (UEP)**
- *Dokument (DOK)**

oder

Stornierungsmeldung

- **Stammdaten Krankenkasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
- **Stornierung (AST)**

6.2 Geschäftsvorfall Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches

Rückgabe ohne Begutachtung

- Stammdaten MD (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
- Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)
 - *Dokument (DOK)*

oder

Rückgabe mit gutachtlicher Stellungnahme

- Stammdaten MD (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
- Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)
 - **Diagnose (DIA)***
 - *Dieselbe Krankheit (DSK)**
 - *Dokumentenart (DAR)**
 - **Dokument (DOK)***

oder

Zwischennachricht

- Stammdaten MD (GSM)
- Stammdaten Krankenkasse (ASK)
- Stammdaten Versicherter (ASV)
 - **Zwischennachricht/Verzögerungsgrund (ZNV)**

6 Geschäftsvorfall Begutachtungsauftrag zur Arbeitsunfähigkeit / zum Krankengeldanspruch

7.1 Auftragsdaten gutachtliche Stellungnahme zur Beurteilung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches (AAK)

Die Beauftragung ist ein **MUSS**-Segment. Dem Begutachtungsauftrag können bis zu 99 Anlagen (DOK) beigefügt werden. Beigefügte Anlagen sind möglichst nach Dokumententypen separiert zu übermitteln.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAK01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT Datum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
AAK02	xs:date	K	Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich bis / Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT
AAK03	xs:date	K	Krankengeldbeginn	Format = JJJJ-MM-TT
AAK04	xs:date	K	Leistungsablauf (voraussichtlich)	Format = JJJJ-MM-TT
AAK05	X(02)	M	Auftragsart	Schlüssel B im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAK06	X(02)	M	Bearbeitungsverfahren	Schlüssel C im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAK07			stillgelegt	
AAK08	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Datenaustausch	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten
AAK09	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Datenaustausch	
AAK10	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten
AAK11	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	
AAK12	xs:date	K	Datum vorherige SFB	Format = JJJJ-MM-TT
AAK13	X(..40)	K	Ort der vorherigen SFB	
AAK14	9(09)	K	IK des MD der vorherigen SFB	Wenn gefüllt, muss es sich um eine IK-Nummer handeln.
AAK15	9(01)	M	Unterlagen liegen bereits beim MD vor	0 = nein, 1 = ja
AAK16	X(..255)	K	Erläuterung Unterlagen, die bereits beim MD vorliegen	
AAK17	9(01)	K	Persönliche Übergabe von Anlagen bei SFB	0 = nein, 1 = ja
AAK18	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen, die persönlich bei SFB übergeben werden	Wenn gefüllt, ist auf mindestens Zeichen zu prüfen 1.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAK19	X(..10000)	K	Sonstige Hinweise	Wenn gefüllt, ist auf mindestens 1 Zeichen zu prüfen.
AAK20	xs:date	M	Mitglied seit	Format = JJJJ-MM-TT
AAK21	9(01)	K	Schweigepflichtentbindung liegt vor	1 = ja
AAK22			stillgelegt	
AAK23	xs:date	K	Datum Kurzuntersuchung	Format = JJJJ-MM-TT
AAK24	xs:time	K	Uhrzeit Kurzuntersuchung	Format = hh(00-23):mm(00-59)

7.1.1 Tätigkeit (TAE)

Der Datensatz Tätigkeit ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
TAE01	X(02)	M	Personenkreis	Schlüssel X im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
TAE02	X(..255)	K	Sonstiger Personenkreis	
TAE03	xs:date	M	Personenkreis seit	Format = JJJJ-MM-TT
TAE04	X(09)	K	Tätigkeitsschlüssel	6. Stelle: 1, 2, 3, 4 oder 9 7. Stelle: 1, 2, 3, 4, 5, 6 oder 9 8. Stelle: 1 oder 2 9. Stelle: 1, 2, 3 oder 4
TAE05	X(..1000)	K	Art der Beschäftigung vor der AU und sonstige Hinweise	
TAE06	9(01)	K	Wöchentliche Arbeitszeit	Schlüssel Z im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE07	9(01)	K	Art der Ausbildung	Schlüssel Y im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE08	xs:date	K	Ende der Beschäftigung	Format = JJJJ-MM-TT
TAE09	xs:date	K	Arbeitszeit seit wann	Format = JJJJ-MM-TT
TAE10	X(..255)	K	Name des Arbeitgebers	
TAE11	X(..255)	K	Ähnlich geartete Tätigkeit	

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
TAE12	9(01)	K	Zeitlicher Vermittlungsumfang für den sich der Versicherte bei der Agentur für Arbeit zur Verfügung gestellt hat	Schlüssel I im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
TAE13			stillgelegt	

7.1.2 Diagnosen (DIA)

Der Datensatz Diagnosen ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz DIA kann im Geschäftsvorfall „Begutachtungsauftrag zur/zum Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“ bis zu 99 Stammdaten Arzt (BHA) enthalten. Hierbei ist der Arzt anzugeben, der die arbeitsunfähigkeitsbegründende Diagnose attestiert hat. Haben mehrere Ärzte die Diagnose attestiert, erfolgt die Angabe der Ärzte in den Segmenten „Stammdaten letzter AU-Attestierender Arzt (BHA)“ und „Stammdaten Arzt – Mitbehandler (BHA)“.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DIA01	X(3..06)	M	ICD	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Großbuchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
DIA02	X(01)	K	Sicherheit	Schlüssel 17 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA03	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA04	9(04)	K	ICD-Version/Diagnosekatalog	Format = JJJJ
DIA05	X(02)	K	Diagnosetyp	Schlüssel E im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Der Schlüssel ‚03‘ für Hauptdiagnose darf je Segment AVK nur einmal übermittelt werden.
DIA06	X(..70)	K	Diagnose in Freitext	

7.1.3 Zeitraum AU-begründend (ZAB)

Der Datensatz „Zeitraum AU-begründend“ ist ein **MUSS**-Segment und kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Die identischen durchgängigen Diagnosen (identische ICD-Schlüssel) der einzelnen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind hier zu einem Zeitraum „Zeitraum AU-begründend“ zusammenzufassen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ZAB01	xs:date	M	Arbeitsunfähigkeit-begründend ab	Format = JJJJ-MM-TT
ZAB02	xs:date	K	Arbeitsunfähigkeit-begründend bis	Format = JJJJ-MM-TT

7.1.4 Fragestellung/Auftragsgrund (RHA)

Die Fragestellung ist ein **MUSS**-Segment und enthält die Fragestellungen der Krankenkasse zum beauftragten Fall; ggf. mit Begründung in Freitextform. Zu jedem Auftrag muss eine führende Frage formuliert werden. Die führende Frage muss vom MD zwingend im Datensatz beantwortet werden. Die Frage, die nicht als führende Frage gekennzeichnet ist, muss der MD in der sozialmedizinischen Stellungnahme berücksichtigen. Bei Prüfungen zur Zusammenhängigkeit (Schlüsselwert 09 und 11 im Schlüssel D) ist zusätzlich das Feld RHA04 zu füllen. Bei Prüfung des Hinzutritts einer Krankheit (Schlüsselwert 10 im Schlüssel D) sind zusätzlich die Felder RHA04 und RHA05 zu füllen. Bei Prüfungen zur Zusammenhängigkeit muss das Segment RHA 1 bis 99 Segmente RAU enthalten.

Dieser Datensatz kann bis zu 2 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
RHA01	X(02)	M	Fragestellung	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
RHA02	9(01)	M	Führende Frage	0=nein; 1=ja;
RHA03	X(..1000)	K	Begründung der Fragestellung	
RHA04	X(..100)	K	Krankheit	
RHA05	X(..100)	K	Krankheit Hinzutritt	

7.1.5 Vorangegangene Arbeitsunfähigkeitszeiten (VAU)

Der Datensatz VAU ist ein **KANN**-Segment und enthält Informationen der Krankenkasse über Vorerkrankungen ab 5 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Auftragserstellung. Der in VAU angegebene Zeitraum umfasst den gesamten AU-Fall. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz VAU muss eine und kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VAU01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VAU02	xs:date	M	Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT

7.1.6 Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)

Der Datensatz AVK ist ein **KANN**-Segment und enthält Informationen über Krankenhausbehandlungen (KHB) ab 3 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Auftragserstellung. Diese Beschränkung auf 3 Jahre gilt nicht, wenn der Datensatz AVK im Rahmen des Segmentes RAU übermittelt wird; in diesem Fall können die übermittelten Krankenhausbehandlungen auch länger zurückliegen. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal geliefert werden. Jeder Datensatz AVK muss eine und kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AVK01	xs:date	M	Datum Krankenhausaufnahme	Format = JJJJ-MM-TT
AVK02	xs:date	K	Datum Krankenhauserlassung	Format = JJJJ-MM-TT Datum der Krankenhauserlassung muss gleich oder größer dem Datum der Krankenhausaufnahme sein
AVK03	9(09)	M	IK des Krankenhauses	Es muss sich um eine IK-Nummer handeln.
AVK04	X(..45)	M	Name des Krankenhauses	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten.
AVK05	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	
AVK06	X(..10)	K	Postleitzahl	
AVK07	X(..40)	K	Ort	
AVK08	X(..20)	K	Telefon des Krankenhauses	
AVK09	X(..20)	K	Telefax des Krankenhauses	
AVK10	9(09)	M	Standortnummer	Es muss sich um eine gültige Nummer aus dem Standortverzeichnis handeln.

7.1.7 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)

Der Datensatz REH ist ein **KANN**-Segment und enthält Informationen über Leistungen der medizinischen Rehabilitation (oder über den Stand des Verfahrens) ab 4 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Diese Beschränkung auf 4 Jahre gilt nicht, wenn der Datensatz REH im Rahmen des Segmentes RAU übermittelt wird; in diesem Fall können die übermittelten Rehabilitationsleistungen auch länger zurückliegen. Das Datum in Feld REH02 richtet sich nach der Auswahl in Feld REH01. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz REH kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
REH01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments
REH02	xs:date	K	Datum	Format = JJJJ-MM-TT
REH03	xs:date	K	Ende der Reha-Leistung	Format = JJJJ-MM-TT Wenn gefüllt, dann muss das Datum „Ende der Reha-Leistung“ größer als das Feld REH02 „Datum“ sein.
REH04	9(09)	K	IK der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, muss es sich um eine IK-Nummer handeln und die Felder REH05-REH08 sind zu füllen.
REH05	X(..45)	K	Name der Rehabilitationseinrichtung	
REH06	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	
REH07	X(..10)	K	Postleitzahl	
REH08	X(..40)	K	Ort	
REH09	X(..20)	K	Telefon der Rehabilitationseinrichtung	
REH10	X(..20)	K	Telefax der Rehabilitationseinrichtung	
REH11	9(01)	K	Art der Ausführung der Rehabilitationsmaßnahme	Schlüssel K im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
REH12	X(..255)	K	Weitere Informationen zur Reha	
REH13	X(..255)	K	Grund der Rehaablehnung	

7.1.8 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)

Der Datensatz LTA ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft über Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben die vor bzw. während der Auftragserteilung erfolg(t)en (oder über den Stand des Verfahrens). Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
LTA01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments
LTA02	xs:date	K	Datum	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
LTA03	xs:date	K	Ende der Leistung zur Teilhabe	Format = JJJJ-MM-TT Wenn gefüllt, dann muss das Datum „Ende der Teilhabe-Leistung“ größer als das Feld LTA02 „Datum“ sein.
LTA04	X(..255)	K	Art der Leistung zur Teilhabe	
LTA05	X(..45)	K	Name der LTA-Einrichtung	

7.1.9 Rente (REN)

Der Datensatz REN ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob der Versicherte eine Rente beantragt hat oder bezieht, den Stand des Verfahrens sowie die Art der beantragten bzw. bewilligten Rente. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
REN01	9(01)	M	Status	Schlüssel Q im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments
REN02	9(02)	K	Rentenart	Schlüssel U im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
REN03	xs:date	K	Datum des Status	Format = JJJJ-MM-TT
REN04	xs:date	K	Bezug seit	Format = JJJJ-MM-TT
REN05	xs:date	K	Bezug bis	Format = JJJJ-MM-TT
REN06	X(..255)	K	Grund der Rentenablehnung	

7.1.10 Arbeitsunfall (ARU)

Der Datensatz ARU ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob bei dem Versicherten ein Arbeitsunfall vorlag/vorliegt, der mit der Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang stehen könnte. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Jeder Datensatz ARU kann bis zu 99 Diagnosen (DIA) enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ARU01	xs:date	M	Arbeitsunfall vom	Format = JJJJ-MM-TT

7.1.11 Berufskrankheit (BKH)

Der Datensatz BKH ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob bei dem Versicherten eine Berufskrankheit eingetreten ist, die mit der Arbeitsunfähigkeit im Zusammenhang steht. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
BKH01	xs:date	K	Berufskrankheit seit	Format = JJJJ-MM-TT
BKH02	9(04)	K	Berufskrankheitennummer	
BKH03	X(..255)	M	Bezeichnung der Berufskrankheit	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten

7.1.12 Sonstige Einschränkungen (SES)

Der Datensatz SES ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, ob der Versicherte weitere relevante Einschränkungen hat. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
SES01	9(..03)	M	Einschränkung	Schlüssel W im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
SES02	X(..255)	K	Andere Einschränkung	

7.1.13 Versichertengespräch (VGE)

Der Datensatz VGE ist ein **KANN**-Segment und gibt Auskunft, über den Inhalt von geführten Versichertengesprächen. Der Datensatz kann bis zu 9 Mal übermittelt werden. Verschiedene Versichertengespräche sind jeweils in eigenen Segmenten zu übermitteln. Das Segment darf nur für die im Rahmen von § 275 Abs. 1b SGB V erhobenen Daten genutzt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VGE01	xs:date	M	Datum des Versichertengesprächs	Format = JJJJ-MM-TT Datum des Versichertengesprächs darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
VGE02	X(..10000)	M	Gesprächsinhalt	Feld muss mindestens ein Zeichen enthalten

7.1.14 Übergangspflege (UEP)

Der Datensatz UEP ist ein **KANN**-Segment und enthält Informationen über Zeiten der Übergangspflege im Krankenhaus nach § 39e SGB V (UEP) ab 3 Jahre vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Diese Beschränkung auf 3 Jahre gilt nicht, wenn der Datensatz UEP im Rahmen des Segmentes RAU übermittelt wird; in diesem Fall können die übermittelten Zeiten der Übergangspflege auch länger zurückliegen. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal geliefert werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
UEP01	xs:date	M	Beginn der Übergangspflege	Format = JJJJ-MM-TT
UEP02	xs:date	K	Ende der Übergangspflege	Format = JJJJ-MM-TT Datum des Beginns der Übergangspflege muss gleich oder größer dem Datum des Endes der Übergangspflege sein.
UEP03	9(09)	M	IK des Krankenhauses	Es muss sich um eine IK-Nummer handeln.
UEP04	9(09)	M	Standortnummer	Es muss sich um eine gültige Nummer aus dem Standortverzeichnis handeln.
UEP05	X(..45)	M	Name des Krankenhauses	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten.
UEP06	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	
UEP07	X(..10)	K	Postleitzahl	
UEP08	X(..40)	K	Ort	
UEP09	X(..20)	K	Telefon des Krankenhauses	
UEP10	X(..20)	K	Telefax des Krankenhauses	

7.1.15 Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU)

Der Datensatz Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU) ist ein **MUSS**-Segment und bildet die Daten der einzelnen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ab. Der Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Der Datensatz muss 1-6 Segmente DIA enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DAU01	9(01)	M	Art der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	Schlüssel H im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gemäß Anlage 1 dieses Dokuments.
DAU02	9(09)	K	Arzt-/Zahnarzt Nummer	
DAU03	X(..45)	K	Vorname Arzt	
DAU04	X(1..45)	M	Nachname Arzt	Feld muss mindestens ein Zeichen enthalten

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DAU05	X(..20)	K	Titel Arzt	
DAU06	X(..20)	K	Namenszusatz Arzt	
DAU07	X(..20)	K	Vorsatzwort Arzt	
DAU08	X(..50)	K	Berufsbezeichnung Arzt	
DAU09	9(09)	K	Betriebsstättennummer	
DAU10	X(..45)	K	Name der Betriebsstätte	
DAU11	X(03)	K	Wohnsitzländercode der Betriebsstätte	
DAU12	X(..10)	K	Postleitzahl der Betriebsstätte	
DAU13	X(1..40)	M	Ortsname der Betriebsstätte	Feld muss mindestens ein Zeichen enthalten
DAU14	X(..46)	K	Straßenname der Betriebsstätte	
DAU15	X(..9)	K	Hausnummer der Betriebsstätte	
DAU16	X(..40)	K	Anschriftenzusatz der Betriebsstätte	
DAU17	X(..30)	K	Telefonnummer der Betriebsstätte	
DAU18	X(..30)	K	Faxnummer der Betriebsstätte	
DAU19	X(..60)	K	E-Mail der Betriebsstätte	
DAU20	xs:date	K	Ausstellungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
DAU21	xs:date	K	AU seit	Format = JJJJ-MM-TT
DAU22	xs:date	M	Voraussichtlich AU bis	Format = JJJJ-MM-TT
DAU23	xs:date	M	Festgestellt am	Format = JJJJ-MM-TT
DAU24	9(01)	K	Arbeitsunfall, -folgen, Berufskrankheit	1 = ja
DAU25	9(01)	K	D-Arzt zugewiesen	1 = ja
DAU26	9(01)	K	Erstbescheinigung	1 = ja
DAU27	9(01)	K	Folgebescheinigung	1 = ja
DAU28	9(01)	K	Versorgungsleiden	1 = ja
DAU29	9(01)	K	Sonstiger Unfall, Unfallfolgen	1 = ja
DAU30	9(01)	K	Leistungen Reha erforderlich	1 = ja
DAU31	9(01)	K	Stufenweise Wiedereingliederung erforderlich	1 = ja
DAU32	9(01)	K	Sonstige besondere Maßnahmen erforderlich	1 = ja
DAU33	X(..70)	K	Art der erforderlichen sonstigen besonderen Maßnahmen	

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DAU34	9(01)	K	7. AU-Woche	1 = ja
DAU35	9(01)	K	Endbescheinigung	1 = ja

7.1.16 Relevante AU-Zeiträume (RAU)

Der Datensatz RAU ist ein KANN-Segment und enthält die Arbeitsunfähigkeitszeiträume, von denen die Krankenkasse annimmt, dass diesen dieselbe (im Feld RHA04 genannte) Krankheit zugrunde liegt wie dem im Auftragsdatensatz übermittelten Arbeitsunfähigkeitszeitraum. Der Datensatz ist zu übermitteln, sofern im Feld RHA01 der Schlüsselwert 09 oder 11 (dieselbe Krankheit) ausgewählt wurde. Der in RAU angegebene Zeitraum umfasst jeweils den gesamten durchgängigen Arbeitsunfähigkeitsfall. In diesen Fällen übermittelt die Krankenkasse mindestens einen „Relevanten AU-Zeitraum (RAU)“, für den geprüft werden soll, ob dieser auf dieselbe Krankheit zurückgeht wie die Arbeitsunfähigkeit im Zeitraum AAK01 bis AAK02. Der Datensatz „RAU“ kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Wird im Feld RHA01 der Schlüsselwert 10 (Prüfung eines Hinzutritts) angegeben, ist das Segment „RAU“ nicht zu übermitteln, weil die Prüfung des Hinzutritts ausschließlich in dem im Auftragsdatensatz angegebenen Arbeitsunfähigkeitszeitraum erfolgt. Jeder Datensatz RAU muss einen und kann bis zu 99 „Datensätze Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (DAU)“, „Aktuelle und vorangegangene Krankenhausaufenthalte (AVK)“, „Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)“ oder „Übergangspflege (UEP)“ enthalten, die die Arbeitsunfähigkeit in dem aggregierten Zeitraum abschnittsweise belegen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
RAU01	xs:date	M	Beginn der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT
RAU02	xs:date	M	Ende der Arbeitsunfähigkeit	Format = JJJJ-MM-TT
RAU03	9(02)	M	Laufende Nummer	

7 Geschäftsvorfall Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit / des Krankengeldanspruches

8.1 Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)

Der Datensatz GOB ist ein **MUSS**-Segment. Sofern der MD im Ausnahmefall mit dem Geschäftsvorfall Unterlagen an die Krankenkasse übermitteln möchte, kann dem Segment GOB maximal ein PDF-Dokument als Anlage beigefügt werden. Wenn eines der Felder GOB02-04 die Schlüsselzahl 99 enthält, muss Feld GOB05 gefüllt werden. Technische Fehler sind nicht mit diesem Segment sondern außerhalb des DA MD zu melden. Sofern die Rückgabe ohne Begutachtung mit dem Rückgabegrund 01 „Stornierung durch Krankenkasse“ erfolgt, sind keine Dokumente beizufügen um Mehraufwände bei den Krankenkassen zu vermeiden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GOB01	xs:date	M	Eingangsdatum beim MD	Format = JJJJ-MM-TT Eingangsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
GOB02	X(02)	M	Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB03	X(02)	K	Weiterer Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB04	X(02)	K	Zweiter weiterer Rückgabegrund	Schlüssel N im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB05	X(..1000)	K	Erläuterung zum Rückgabegrund	

8.2 Gutachtliche Stellungnahme Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (GAK)

Der Datensatz GAK ist ein **MUSS**-Segment und enthält Daten der gutachtlichen Stellungnahme zur Arbeitsunfähigkeit. Jedes Segment GAK enthält mindestens 1, maximal 99 DIA Untersegmente. Hierin werden ausschließlich die AU-begründenden Diagnosen angegeben. Das Segment GAK beinhaltet als Anlage mindestens 1, maximal 99 „DOK“-Segmente. In dieser Anlage ist das Gutachten zu übermitteln. Zusätzlich kann das Formular zu § 51 SGB V gesondert übermittelt werden. Sofern der MD im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Krankenkasse übermitteln möchte, sind diese als eigene PDF-Dokumente nach dem Gutachten anzufügen. Dem Segment GAK können bis zu 5 Segmente „Dokumentenart“ (DAR) angehängt werden. Obwohl bei der Übermittlung des Segmentes DAR keine fallabschließende Begutachtung erfolgt, wird trotzdem aus technischen Gründen auch in diesen Fällen eine schriftliche Mitteilung erzeugt und als PDF-Dokument angehängt.

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feld- bezeichnung	Art der Prüfung
GAK01	xs:date	M	Eingangsdatum beim MD	Format = JJJJ-MM-TT Eingangsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein
GAK02	X(02)	M	Auftragssart	Schlüssel B im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GAK03	X(02)	M	Erledigungsart	Schlüssel S im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GAK04	xs:date	M	Erstellungsdatum Gutachten	Format = JJJJ-MM-TT
GAK05	xs:date	K	Persönliche Begutachtung am	Format = JJJJ-MM-TT
GAK06	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Datenaustausch	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten.
GAK07	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Feld muss mindestens 1 Ziffer enthalten.
GAK08	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	
GAK09	9(01)	M	Begutachtungsergebnis dem Versicherten mitgeteilt	0 = nein, 1 = ja
GAK10	xs:date	K	Arbeitsunfähig bis	Format = JJJJ-MM-TT
GAK11	9(01)	M	Begutachtungsergebnis dem Arzt mitgeteilt	0 = nein, 1 = ja
GAK12	X(..10000)	K	Sozialmedizinische Stellungnahme/Beurteilung	
GAK13	X(02)	M	Antwort des MD	Schlüssel L im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GAK14	9(01)	K	Identitätsnachweis gefordert	0 = nein, 1 = ja
GAK15	9(01)	K	Identität bestätigt	0 = nein, 1 = ja
GAK16	X(02)	M	Aussage zu § 51	Schlüssel F im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

8.2.1 Dieselbe Krankheit (DSK)

Der Datensatz DSK ist ein **KANN**-Segment, mit dem der MD mitteilt, wenn in dem gesamten angegebenen „Relevanten AU-Zeitraum (RAU)“ dieselbe Krankheit eindeutig AU begründet. Dieses Segment kann nur gefüllt werden, wenn die Krankenkasse hierzu im Feld RHA01 den Schlüsselwert 09 oder 11 ausgewählt hat. Dieser Datensatz kann bis zu 99 Mal übermittelt werden. Zu jedem „Relevanten AU-Zeitraum (RAU)“, bei dem der MD feststellt, dass es sich um dieselbe Erkrankung handelt, muss eine Aussage im Segment DSK erfolgen. Sofern der Gutachter einen „Relevanten AU-Zeitraum (RAU)“ nicht sicher oder nicht komplett als dieselbe Erkrankung bestätigen kann, erfolgt in diesem Segment keine Angabe, sondern Ausführungen in der sozialmedizinischen Stellungnahme.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
DSK01	X(02)	M	Laufende Nummer	

8.2.2 Dokumentenart (DAR)

Das Segment DAR ist ein **KANN**-Segment und kann bis zu 5 Mal geliefert werden. Mit diesem Segment teilt der MD der Krankenkasse mit, ob und wenn ja welche weiteren Unterlagen anzufordern sind.¹

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
DAR01	X(02)	M	Dokumentenart	Schlüssel G im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
DAR02	X(..100)	K	Bezeichnung sonstiges Dokument	

¹ Das Segment DAR wird übergangsweise in den Geschäftsvorfall „Rückgabe mit gutachtlicher Stellungnahme“ aufgenommen. Die Verfahrensbeteiligten sind sich einig, dass die Anforderung weiterer Unterlagen gemäß Punkt 4.2 der Begutachtungsanleitung Arbeitsunfähigkeit keine fallabschließende gutachtliche Stellungnahme darstellt und daher das Segment DAR nur übergangsweise bis zur abschließenden Klärung aller Umstellungsprozesse auf Seiten der MD in diesen Geschäftsvorfall aufgenommen wird.

8.3 Zwischeninformation/Verzögerungsgrund (ZNV)

Das Segment ZNV ist ein **MUSS**-Segment und enthält eine Zwischeninformation des MD oder teilt Verzögerungsgründe im Begutachtungsverfahren an die Krankenkasse mit. Das Segment ZNV hat der MD anlassbezogen an die Krankenkasse zu senden, z. B. unverzüglich nachdem er von einer Verzögerung Kenntnis erlangt hat. Mit dem Segment ZNV kann der Begutachtungsauftrag weder Krankenkassen- noch MD-seitig beendet oder storniert werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
ZNV01	X(02)	M	Verzögerungsgrund	Schlüssel M im verfahrensspezifischen Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
ZNV02	X(..1024)	K	Erläuterung	
ZNV03	xs:date	K	Datum des Termins zur Begutachtung beim MD	Format = JJJJ-MM-TT
ZNV04	Xs:time	K	Uhrzeit des Termins zur Begutachtung beim MD	Format = hh(00-23):mm(00-59)
ZNV05	X(..56)	K	Straße/Hausnummer	
ZNV06	X(..10)	K	Postleitzahl	
ZNV07	X(..40)	K	Ort	